

Sonderbestimmungen

117. LIPSIA-Schau, Bundesschauen des VHGW, VZV und VDT mit angeschlossener Landesrassegeflügel-schau Sachsen sowie Landesjugendrassegeflügel-schau Sachsen und Bezirksschau Leipzig, am 06.-08.12.2013 - Leipzig - Neue Messe

Maßgebend sind die AAB (Allgemeine Ausstellungsbestimmungen) des BDRG sowie folgende Sonderbestimmungen. Bei Nichtbeachten und unrichtiger Ausfüllung der Meldebögen übernimmt die Ausstellungsleitung keinerlei Haftung! Der Aussteller erlaubt die Veröffentlichung seiner Adressdaten mit Telefonnummer im Katalog der Ausstellung.

1. Meldeschluss ist am **07. Oktober 2013**, - Einsendung der Meldepapiere nur auf dem Postweg an:

Oppressus - Postfach 1107 – 09306 Rochlitz,

Meldungen per Fax und E-Mail werden nicht angenommen, unvollständig ausgefüllte Meldebogen werden komplett gestrichen, bei Erreichen der Hallenkapazität kann der Meldeschluß vorgezogen werden.

2. Standgeld

a) Volieren: (Annahme unter Vorbehalt) 30,00 Euro Puten, Perlhühner, Gänse: 1,2; Enten, Hühner, Zwerghühner: 1,4; Tauben 8 Tiere

b) Stämme, Paare: 15,00 Euro

c) Einzeltiere: 10,00 Euro

d) Ziergeflügel: 12,00 Euro/Paar

e) Jugendschau Einzeltiere: 5,00 Euro (Meldung mit Bestätigung vom Ortsverein, nur mit Jugendring)

f) Neuzüchtungen 8,00 Euro

g) AOC-Klasse: 10,00 Euro

In dieser Klasse dürfen Tiere von in dieser Rasse nicht standardisierten Farbschlägen, die jedoch in einer anderen Rasse zugelassen sind, ausgestellt werden. Vom Rassestandard abweichende Zeichnungen, Zeichnungs- oder Scheckungsmuster sind nicht zugelassen. Tiere in der AOC-Klasse erhalten keine Bundespreise.

g) Unkostenbeitrag: 10,00 Euro je Aussteller

h) Katalog: 13,00 Euro (Pflichtabnahme außer für Jugendliche und amtierende Preisrichter)

i) Startgebühr Deutsche Meisterschaft VHGW, VZV, VDT: 8,00 Euro je Rasse und Farbschlag (auf A-Bogen vor der Rasse ankreuzen) Die Reglements der Meisterschaften finden Sie in Kurzform auf der Rückseite des A-Bogens bzw. in den aktuellen Veröffentlichungen der Fachverbände. Sonderregelung für Jugendliche im Jahr 2013: Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Verbände ist bei vollem Standgeld, Pflichtkatalogabnahme und Einordnung der Tiere in die Seniorenklasse möglich.

Überweisungen sind auf das Konto Leipziger RGZV, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 110 035 9890 bei der Sparkasse Leipzig bis spätestens 07.10.2013 vorzunehmen. Die Rücksendung des B-Bogens erfolgt erst nach Eingang der Überweisung.

3. Katalog: Bei Überweisung von 4,50 Euro mit dem Standgeld wird der Katalog zugestellt. Die Abnahme des Kataloges für Jugendliche ist freigestellt, amtierende Preisrichter erhalten einen Kataloggutschein bei der PR-Abrechnung.

4. Veterinärrechtliche Bestimmung:

a) Aus Sperrgebieten, die wegen Geflügelpest, Newcastle disease (ND), Geflügelcholera, Maul- und Klauenseuche oder Schweinepest gebildet wurden, darf kein Geflügel auf die Ausstellung verbracht werden.

b) Die auszustellenden Tiere dürfen nur mit gültiger Impfbescheinigung aufgetrieben werden.

Hühnergeflügel ist gegen die Newcastle disease und Tauben gegen Paramyxovirose wirksam geimpft. D.h. die Impfung darf bei Einsatz von Lebendimpfstoffen nicht älter als 3 Monate und bei Inaktiven Impfstoffen nicht älter als 6 Monate vor der Ausstellung sein. Für Wassergeflügel wird die Bestätigung der Sentinelhaltung bzw. virologische Untersuchung gefordert.

c) Bei Tieren, die nach dem 1. September 2013 in die Bundesrepublik Deutschland verbracht wurden, sind die tierseuchen-

rechtlichen Einfuhrgenehmigungen vorzulegen.

d) Die Registriernummer des Bestandes laut Viehverkehrsverordnung ist auf dem A-Bogen anzugeben (nur Deutschland).

Es gelten die zum Zeitpunkt der Einlieferung geforderten Veterinärauflagen. Sie erhalten mit dem B-Bogen eine Doppelringkarte, die auszufüllen ist, sowie die notwendigen Veterinärunterlagen.

5. Einlieferung am Mittwoch, 04.12.2013 von 10 - 20 Uhr. Tiere dürfen nur unter Aufsicht eingesetzt werden. Die 1. Ringkarte ist abzugeben, die 2. Ringkarte verbleibt im Besitz des Ausstellers und ist am Tage der Tierausgabe vorzuweisen.

6. Tierversauf: Vom eingetragenen Verkaufspreis erhält die Ausstellungsleitung 15 % Bearbeitungsgebühren. Evtl. Rückkäufe sind nach dem Einsetzen nicht möglich, erst wieder zu Verkaufsbeginn. Der Tierversauf ist ab 06.12.2013, 13.00 Uhr möglich! **Die Ausgabe der verkauften Tiere erfolgt ab Freitag (06.12.) 15.00 Uhr bis spätestens Sonntag 11.00 Uhr.** Tierversaufsgelder werden auf das von Ihnen angegebene Konto überwiesen.

7. Gestiftete Preise von SV werden als SE bzw. SZ, von Ausstellern als PE und PZ vergeben. Diese müssen gemäß AAB XI 1e,f mindestens die Höhe der Preise der AL haben, Ehrenpreise (E) á 10 Euro, Zuschlagspreis (Z) á 5 Euro. Das Lipsia-Band wird wie jedes Jahr vergeben und aus dem Standgeld finanziert.

8. Die Auszahlung der Preise und Sachwerte erfolgt während der Ausstellungszeiten gegen Vorlage des **originalen** B-Bogens. Nicht abgeholte Geldpreise werden auf das angegebene Konto des Ausstellers überwiesen. Bei falscher oder nicht angegebener Bankverbindung verfällt das Preisgeld zugunsten des LRGZV. Nicht abgeholte Sachpreise werden kostenpflichtig dem Erringer auf dessen Anforderung zugesandt.

9. Leistungspreise werden nach AAB IX 5 vergeben. Formulare für die Bewerbung um die Leistungspreise finden Sie im Katalog.

10. Nachmeldungen und Änderungen können nach Meldeschluss nicht mehr berücksichtigt werden.

11. Für Tiere, die durch höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse verlustig gehen, lehnt die Ausstellungsleitung jegliche Entschädigungsansprüche ab. Während der Ausstellung werden die Tiere bewacht. Sollten Verluste an Tieren durch Verschulden der Ausstellungsleitung entstehen, wird nach AAB II., 5. vergütet. Falls beim Rückversand der Tiere Bewertungskarten fehlen, entstehen keine Regressansprüche. Leere Behälter von verkauften oder von verendeten Tieren werden nur dann nicht auf Kosten des Ausstellers zurückgeschickt, wenn dieser lt. Vermerk auf der Ringkarte auf das Leergut grundsätzlich verzichtet.

12. Bei Tierverlusten muss als Nachweis eine schriftliche Bestätigung mit Stempel und Unterschrift der Differenzabteilung der Lipsia-Schau vorliegen. Die Differenzabteilung befindet sich in jeder Halle. Letzter Termin für Meldung von fehlenden oder falschen Tieren ist am Sonntag, 08.12.13 16.00 Uhr. Spätere Meldungen werden nicht anerkannt.

13. Bitte beachten Sie die ab März 2011 in der Stadt Leipzig gültige Umweltzone. Eine Einfahrt in die Stadt ist nur mit grüner Plakette möglich. **Das Messegelände mit Anfahrt über die Autobahn gehört nicht zur Umweltzone.**

14. **Letzter Termin für alle Reklamationen** ist der 31. Januar 2014. Diese sind schriftlich bei der Geschäftsstelle des Leipziger Rassegeflügelzüchervereines 1869 e.V. Ritter-Pflugk-Str. 2, D-04249 Leipzig-Knauthain einzureichen.

15. Gerichtsstand ist Leipzig

16. Industrieaussteller wenden sich bitte an Frau Scholz-Leipziger Messe GmbH „LIPSIA“ PF 100 720 – 04007 Leipzig,

Timo Berger – Ausstellungsleiter

Achtung!!! Die Anmeldung ist verbindlich.

Die Rücksendung des B-Bogens erfolgt erst nach Eingang der Überweisung.